Deutscher Bundestag **Drucksache 19/10898**
19. Wahlperiode 13.06.2019

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Christian Kühn (Tübingen), Daniela Wagner, Britta Haßelmann, Stefan Schmidt, Markus Tressel und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Treffen des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat mit Interessenvertreterinnen und Interessevertretern im Bereich Bauen und Wohnen

Der Wohnraum in Deutschland wird immer knapper und teurer. Die Mietpreise haben sich, besonders in Großstädten, deutlich erhöht und sind für viele Bürger zu einer besonderen Belastung geworden (Zeit.de 2018, www.zeit.de/wirtschaft/2017-06/mietpreisbremse-gesetz-durchfuehrung-praxis). Gleichzeitig fallen viele Sozialwohnungen aus der Sozialbindung und der Neubau von Sozialwohnungen durch Länder und Gemeinden stagniert auf niedrigem Niveau (www.welt.de/wirtschaft/article180555914/Zahl-der-Sozialwohnungen-geht-weiter-zurueck.html). Die Bundesregierung hat sich laut Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD als Priorität gesetzt, diesem Problem zu begegnen. Für eine effektive Problemlösung ist aus Sicht der Fragesteller eine Miteinbeziehung aller relevanten Akteure notwendig. Um ein angemessenes Ergebnis zu erhalten, sollten alle relevanten Akteure beteiligt werden, Bauwirtschaft, Mieterverbände bzw. -initiativen und Sozialverbände, Gewerkschaften sowie Umwelt- und Naturschutzorganisationen mit eingeschlossen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie oft und mit welchen Vertreterinnen und Vertretern der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (inklusive Verbände und Unternehmen) und deren Verbänden haben sich der Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat Horst Seehofer sowie Staatssekretär Marco Wanderwitz seit Beginn der 19. Wahlperiode getroffen?
2. Wie oft und mit welchen Vertreterinnen und Vertretern aus dem Bereich sozialer und genossenschaftlicher Wohnungswirtschaft (Wohnbaugenossenschaften, kommunale und regionale Wohnungsunternehmen) haben sich Bundesinnenminister Horst Seehofer sowie Staatssekretär Marco Wanderwitz im Zeitraum seit Beginn der 19. Wahlperiode getroffen?
3. Wie oft und mit welchen Vertreterinnen und Vertretern der Sozial-, Arbeitnehmer- und Verbraucherseite, wie Mieterorganisationen, Verbraucherverbänden, Gewerkschaften oder Wohlfahrtsverbänden und deren Verbänden haben sich Bundesinnenminister Horst Seehofer sowie Staatssekretär Marco Wanderwitz seit Beginn der 19. Wahlperiode getroffen?
4. Wie oft und mit welchen Vertreterinnen und Vertretern aus dem Bereich Umwelt und Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen haben sich Bundesinnenminister Horst Seehofer sowie Staatsekretär Marco Wanderwitz im Zeitraum seit Beginn der 19. Wahlperiode getroffen?

5. Inwieweit wurden seit Beginn der 19. Wahlperiode externe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat in den Abteilungen H, SW, BW eingesetzt (bitte einzeln nach Zeitraum und Verband aufschlüsseln)?
6. Inwieweit wurden seit Beginn der Wahlperiode externe Beratungsverträge im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat in den Abteilungen H, SW, BW vergeben (bitte einzeln nach Zeitraum, Verband und Kosten aufschlüsseln)?

Berlin, den 4. Juni 2019

Katrin Göring-Eckardt, Dr. Anton Hofreiter und Fraktion

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333